



Liebe Musiker in Musikensembles, Bands, Orchestern, Chören der Stadt Gera und in näherer Umgebung!

2022 treffen die Jubiläen zweier Persönlichkeiten aufeinander, die in bedeutendem Bezug zur Entwicklung der Stadt Gera stehen und deren Lebensleistungen bis heute das Leben in der Stadt beeinflussen. Mit der inhaltlich breit aufgefächerten Veranstaltungsreihe „Heinrich und Heinrich 2022“ möchte die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gera den 450. Geburtstag des einstigen Landesherrn Heinrich II. Posthumus Reuß feiern und den 350. Todestag des bedeutendsten deutschen Komponisten seiner Zeit, des in Bad Köstritz geborenen Heinrich Schütz, würdigen. Das Wirken beider war so nachhaltig, dass es im kulturellen Alltag der Stadt Gera und der Evangelischen Kirchgemeinde bis heute allgegenwärtig ist. Das Gymnasium „Rutheneum“ wurde 1608 von Heinrich II. Posthumus gestiftet und zählt heute mit seinen Musikspezialklassen zu den herausragenden Bildungseinrichtungen Thüringens. Der Name „Heinrich Schütz“ steht für die städtische Musikschule und für den Chor der evangelischen Stadtkirchgemeinde Pate. Formate wie z.B. die Konzertreihe „Heinrich trifft Heinrich“ dokumentieren, dass das kulturelle Verständnis der Geraer Bürger bis heute stark in der nachreformatorischen Zeit verwurzelt ist. Die Veranstaltungsreihe will mit Künstlern der Region und Akteuren der Stadt das vermeintlich weit entfernte Lebensgefühl des Frühbarock in die Gegenwart projizieren. Musik und Geschichte verlieren dabei ihre Grenzen und begegnen sich mitten im Leben.

Und jetzt geht es um **Sie**:

Auch die „Fête de la musique“ am 21.6.2022 wird das Doppeljubiläum in diesem Jahr thematisieren und folgendermaßen in die Veranstaltungsreihe eingebunden sein:

Heinrich Posthumus Reuß beauftragte 1617 den jungen Dresdener Hofkapellmeister Heinrich Schütz mit einer Begutachtung des gesamten Geraer Musiklebens. Bezugnehmend auf diese erste nachweisliche Begegnung der beiden Jubilare sind **Musikensembles aller Stilrichtungen** an diesem Tag zu einem „Wettstreit“ in der Salvatorkirche Gera eingeladen. Gekürt werden musikalische Beiträge, die am 26.6.2021 im „Preisconcert“ anlässlich des 450. Freudenfestes des Heinrich Posthumus Reuß in der St. Johanniskirche aufgeführt werden. Mit einem Augenzwinkern wollen wir Heinrich und Heinrich „höchstpersönlich“ aufspielen und ihnen zeigen, dass neuerliche „Bedencken“ (Schütz' Gutachten trägt nämlich diese Überschrift) zum aktuellen Geraer Musikleben völlig überflüssig sind.

Wer also Interesse hat, bei diesem Crossover der Zeiten mitzuwirken, kann sich bis zum 30.4.22 unter folgender Mailadresse anmelden: c.stillmark@gmx.de

Es handelt sich bei dieser Veranstaltung nicht um einen realen Wettbewerb, sondern eher um eine inszenierte Veranstaltung. Eine Mitwirkung an beiden Veranstaltungen (Wettstreit und Preisconcert) ist wünschenswert, aber nicht Bedingung, wobei aber die Teilnahme am „Preisconcert“ auch die Teilnahme am „Wettstreit“ voraussetzt.

Wettstreit der Musici in Kirche, Hof und Stadt alhier in Gera

Dienstag, 21.6.2022; 15:00 bis 21:00 Uhr; St. Salvatorkirche

Preisconcert anlässlich des 450. Freudenfestes von Heinrich Posthumus Reuß

Sonntag, 26.6. 2022; 17:00 Uhr; St. Johanniskirche

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen,
Claudia Stillmark

Projektleiterin „Heinrich und Heinrich 2022“